



SCHWEIZER MEDIEN

KI: Klage New York Times

VSM-Webinar, 28. Februar 2024

KI: Handlungsfelder VSM

Best-Practice

- Arbeitsgruppe
- KI-Inputsessions
- Handlungsempfehlungen

rechtliche
Situation

- Arbeitsgruppe
- Gesetzgebung
- Abstimmung mit int. Verbänden

CHANCEN



RISIKEN

VSM-Handlungsempfehlungen:

- Verantwortungsvoller Einsatz
- Transparenz und Deklaration
- Publizistische Kontrolle
- Datenschutz und Vertraulichkeit
- Schulung und Instruktion

VSM-Manifest:

- Schutz geistigen Eigentums
- Transparenz und Vergütung
- Qualität und Integrität der Inhalte
- Sicherheit und Verantwortung
- Kooperation KI-Betreiber und Medien

Agenda

- Funktionsweise von KI-Systemen
- Situation Urheberrecht
- Klage NYT: Inhalt + Forderungen
- Handlungsmöglichkeiten
- Fragen & Ausblick

Abfrage mit ChatGPT 3.5

ST

You

Wie stehen die Prognosen für die Abstimmung über eine 13. AHV-Rente in der Schweiz?



ChatGPT

Entschuldigung, aber ich habe keine Zugriffe auf Echtzeitdaten oder Prognosen nach Januar 2022. Für die aktuellsten Informationen zu Abstimmungen in der Schweiz und speziell zur Abstimmung über eine 13. AHV-Rente sollten Sie sich an aktuelle Nachrichtenquellen oder offizielle Regierungsinformationen wenden.



Abfrage mit ChatGPT 4.0



You

Wie stehen die Prognosen für die Abstimmung über eine 13. AHV-Rente in der Schweiz?



ChatGPT

Die Abstimmung über die Einführung einer 13. AHV-Rente in der Schweiz, die am 3. März 2024 stattfinden wird, zeichnet ein interessantes Bild der öffentlichen Meinung. Eine erste Umfrage von Tamedia und dem Gfs-Forschungsinstitut zeigte eine starke Unterstützung für die Initiative mit einem Rückgang der Befürworter in der zweiten Welle. Trotz dieses Rückgangs bleibt die Zustimmung unter den über 65-Jährigen sehr hoch (84%), während sie bei den unter 35-Jährigen auf 52% fällt. Die Vorlage erfährt breite Unterstützung, insbesondere aufgrund der langjährigen Sorgen um die AHV, der aktuellen Teuerung und dem verbreiteten Gefühl, dass es Zeit sei, die Bürgerinnen und Bürger des Landes zu unterstützen [1].

Eine SRG-Umfrage, die Anfang Januar durchgeführt wurde, ergab, dass 61% der befragten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Vorlage befürworten, während 36% sie ablehnen und 3% unentschieden sind. Interessanterweise unterstützen 80% der im Ausland lebenden Schweizerinnen und Schweizer die Vorlage, was einen signifikanten Unterschied zur inländischen Wählerschaft darstellt. Die Umfrage deutet darauf hin, dass die bürgerlichen Parteien und die Mitte die zusätzliche Altersrente ablehnen, obwohl ein bedeutender Teil ihrer Wählerschaft, einschließlich derjenigen der Schweizerischen Volkspartei (SVP), der Vorlage zustimmt. Nur Wählerinnen und Wähler der Freisinnig-Demokratischen Partei (FDP) und der Grünliberalen Partei (GLP) lehnen die Initiative überwiegend ab [2].

Abfrage mit ChatGPT 4.0

Quellen: Watson und SRF



You

Wie stehen die Prognosen für die Abstimmung über eine 13. AHV-Rente in der Schweiz?



ChatGPT

Die Abstimmung über die Einführung einer 13. AHV-Rente in der Schweiz, die am 3. März 2024 stattfinden wird, zeichnet ein interessantes Bild der öffentlichen Meinung. Eine erste Umfrage von Tamedia und dem Gfs-Forschungsinstitut zeigte eine starke Unterstützung für die Initiative mit einem Rückgang der Befürworter in der zweiten Welle. Trotz dieses Rückgangs bleibt die Zustimmung unter den über 65-Jährigen sehr hoch (84%), während sie bei den unter 35-Jährigen auf 52% fällt. Die Vorlage erfährt breite Unterstützung, insbesondere aufgrund der langjährigen Sorgen um die AHV, der aktuellen Teuerung und dem verbreiteten Gefühl, dass es Zeit sei, die Bürgerinnen und Bürger des Landes zu unterstützen [1].

Eine SRG-Umfrage, die Anfang Januar durchgeführt wurde, ergab, dass 61% der befragten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Vorlage befürworten, während 36% sie ablehnen und 3% unentschieden sind. Interessanterweise unterstützen 80% der im Ausland lebenden Schweizerinnen und Schweizer die Vorlage, was einen signifikanten Unterschied zur inländischen Wählerschaft darstellt. Die Umfrage deutet darauf hin, dass die bürgerlichen Parteien und die Mitte die zusätzliche Altersrente ablehnen, obwohl ein bedeutender Teil ihrer Wählerschaft, einschließlich derjenigen der Schweizerischen Volkspartei (SVP), der Vorlage zustimmt. Nur Wählerinnen und Wähler der Freisinnig-Demokratischen Partei (FDP) und der Grünliberalen Partei (GLP) lehnen die Initiative überwiegend ab [2].

Abfrage mit ChatGPT 4.0



You

Was schreibt der Tages-Anzeiger zu den Prognosen?



ChatGPT

Leider kann ich auf die Inhalte des Tages-Anzeigers aufgrund von Einschränkungen durch die Website nicht zugreifen. Wenn du spezifische Informationen oder eine Zusammenfassung der Prognosen suchst, die im Tages-Anzeiger zur Abstimmung über die 13. AHV-Rente veröffentlicht wurden, empfehle ich dir, direkt auf der Website des Tages-Anzeigers nachzuschauen oder eine spezifische Frage zu einem Aspekt der Abstimmung zu stellen, den ich möglicherweise auf andere Weise beantworten kann.



KI: rechtliche Situation > Urheberrecht

Funktionsweise von KI-Systemen:



KI: rechtliche Situation > Urheberrecht

Tatbestand «Vervielfältigung»

jegliche Art der Herstellung von Kopien eines Werkes, sei es in Form von **physischen Kopien** (wie Büchern, CDs, Gemälden) oder **digitalen Kopien** (wie digitale Dateien von Musik, Bildern oder Texten).

grundsätzlich ist jede Vervielfältigung eines urheberrechtlich geschützten Werkes ohne Zustimmung des Urhebers oder des Rechteinhabers rechtswidrig

Ausnahmen, bei der keine Einwilligung notwendig ist

- vorübergehende Kopien, die im Rahmen des technischen Prozesses entstehen und keine eigenständige wirtschaftliche Bedeutung haben
- Nutzung für private Zwecke, für den Unterricht oder für wissenschaftliche Forschung
> «fair use»

KI: rechtliche Situation > Urheberrecht

Tatbestand «Bearbeitung»

Abwandlung oder Umgestaltung eines urheberrechtlich geschützten Werkes, z.B. die Übersetzung in eine andere Sprache, die musikalische Arrangierung, die dramatische Umsetzung oder jede andere Form der Umgestaltung, die ein bestehendes Werk in einer neuen Form oder in einem neuen Ausdruck präsentiert

grundsätzlich die Zustimmung des Urhebers des ursprünglichen Werkes sowie des Bearbeiters erforderlich.

Ausnahmen, bei der keine Einwilligung notwendig ist:

- Zitate für Kurzberichterstattung, Kommentare, Kritiken oder wissenschaftliche Arbeiten
- für den privaten Gebrauch, für den Unterricht oder in der Forschung

KI: rechtliche Situation > Urheberrecht

Tatbestand «Zugänglich machen»

die Handlung, der **Öffentlichkeit Zugang** zu einem Werk zu verschaffen, insbesondere durch das Bereitstellen im Internet. Dies kann das Hochladen eines urheberrechtlich geschützten Werkes auf eine Webseite, das Teilen über soziale Medien oder das Streamen von Inhalten umfassen.

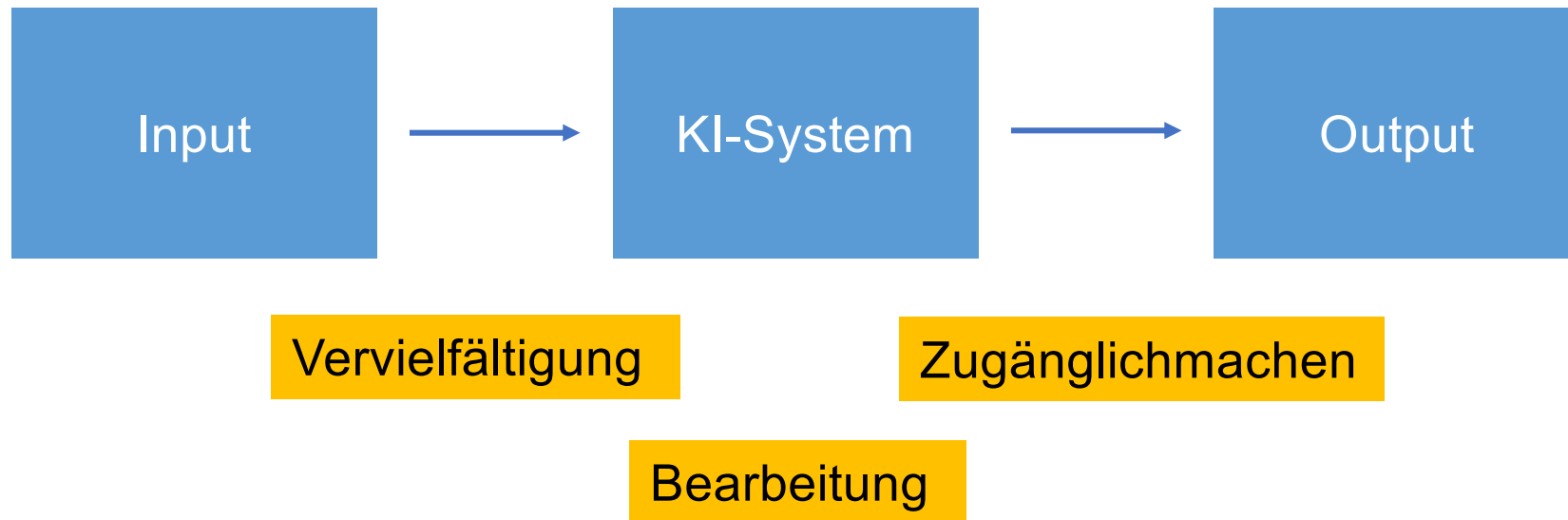
Das Zugänglichmachen erfordert in der Regel die Zustimmung des Urhebers oder der Rechteinhaber, außer es liegt eine Ausnahme nach dem Urheberrechtsgesetz vor.

Ausnahmen, bei der keine Einwilligung notwendig ist:

- Zitate für Kurzberichterstattung, Kommentare, Kritiken oder wissenschaftliche Arbeiten
- für den privaten Gebrauch, für den Unterricht oder in der Forschung

KI: rechtliche Situation > Urheberrecht

Funktionsweise von KI-Systemen:



KI: rechtliche Situation > Urheberrecht

Funktionsweise von KI-Systemen:

1. Bau des Datenkorpus	Füttern mit Inhalten
2. (Pre-) Training	Lernen von Mustern, Zusammenhängen und Semantik
3. Fine-Tuning	Anpassung für spezifische Anwendung, z.B. Chatbot-Funktion
4. Grounding	Ergänzung mit aktuellen Informationen + Wissen, z.B. Search-Engine-Index
5. Output	Konkretes Resultat

KI: rechtliche Situation > Urheberrecht

Funktionsweise von KI-Systemen:

1. Bau des Datenkorpus	Memorisierung	Füttern mit Inhalten
2. (Pre-) Training		Lernen von Mustern, Zusammenhängen und Semantik
3. Fine-Tuning		Anpassung für spezifische Anwendung, z.B. Chatbot-Funktion
4. Grounding		Ergänzung mit aktuellen Informationen + Wissen, z.B. Search-Engine-Index
5. Output		Konkretes Resultat

KI: rechtliche Situation > Urheberrecht

Funktionsweise von KI-Systemen:

1. Bau des Datenkorpus

2. (Pr

3. Fine

4. Group

5. Output

**Wo werden Medieninhalte durch wen
und wie verwendet?
Entscheidend für anwendbares
Recht und Gerichtstand.**

enhängen und

endung,

Verzierung mit aktuellen Informationen +
Wissen, z.B. Search-Engine-Index

Konkretes Resultat

 ChatGPT

Der Datenkorpus einer KI-Anwendung, auch als Datensatz oder Datenbank bezeichnet, umfasst die Gesamtheit der Daten, die zum Trainieren, Testen und Validieren der künstlichen Intelligenz (KI) verwendet werden. Diese Daten können sehr vielfältig sein und von Texten, Bildern, Videos, Audiodateien bis hin zu numerischen Werten reichen, je nachdem, welche Aufgabe die KI erfüllen soll. Der Datenkorpus ist grundlegend für die Entwicklung von KI-Systemen, da die Qualität und die Repräsentativität der Daten direkt die Leistungsfähigkeit, Genauigkeit und Fairness der KI beeinflussen.

Ein gut konstruierter Datenkorpus sollte folgende Eigenschaften aufweisen:

1. **Repräsentativität:** Die Daten sollten die Vielfalt der realen Welt oder des spezifischen Anwendungsbereichs, für den die KI entwickelt wird, widerspiegeln. Dies beinhaltet eine angemessene Berücksichtigung verschiedener Variablen wie Sprache, Demografie oder Betriebsbedingungen.
2. **Vielfalt:** Der Datenkorpus sollte eine breite Palette von Beispielen enthalten, um der KI zu helfen, komplexe Muster zu erkennen und auf neue, unbekannte Daten angemessen reagieren zu können.
3. **Qualität:** Die Daten müssen von hoher Qualität sein, was bedeutet, dass sie genau, aktuell und relevant für die Aufgabe sind. Fehlerhafte, veraltete oder irrelevante Daten können zu schlechten Ergebnissen oder Verzerrungen in der KI-Leistung führen.
4. **Ausgewogenheit:** Der Datenkorpus sollte ausgewogen sein, um Verzerrungen zu vermeiden. Dies ist besonders wichtig in Anwendungen, die faire und unvoreingenommene Entscheidungen treffen müssen, wie z.B. in der Personalrekrutierung oder Kreditvergabe.
5. **Annotierte Daten:** Für viele KI-Anwendungen, insbesondere im Bereich des maschinellen Lernens, ist es notwendig, dass die Daten annotiert werden. Das bedeutet, dass den Daten zusätzliche Informationen hinzugefügt werden, wie z.B. Tags oder Labels, die der KI helfen, zu lernen, welche Muster oder Merkmale wichtig sind.

- Medieninhalte sind repräsentativ, vielfältig und von sehr hoher Qualität: geprüft, verlässlich, aktuell
- Medieninhalte sind für das Füttern + Training + Grounding entscheidend.
- Medieninhalte sind in den bekannten Datenkorpus übergewichtet vorhanden (Faktor 5 – 100fach)
- Problematisch:
 - erfolgt ohne Zustimmung
 - Griff hinter die Paywall
 - auch Gratis-Inhalte sind urheberrechtlich geschützt

Klage New York Times gegen OpenAI + Microsoft

NZZ

«New York Times» verklagt Open AI und Microsoft wegen Urheberrechtsverletzung

Wegen seines Chatbots Chat-GPT droht der Software-Firma Open AI eine Klagewelle, insbesondere aus der Medienbranche. Die «New York Times» hat nun als erste grosse Zeitung den juristischen Weg eingeschlagen.

27.12.2023, 16.59 Uhr ⌚ 2 min

 Merken

 Drucken

 Teilen



Klage New York Times gegen OpenAI + Microsoft

Inhalt der Klage

Urheberrechtsverletzungen

Input: **Vervielfältigung + Bearbeitung**

- Training + Fine Tuning
- Memorisierung beim Training
- Hoher Stellenwert der Medien
> Qualität der Information = hoher Preis
für Lizenzen

Output: **Zugänglichmachen**

- Echtzeit-Zugriff via Suchmaschine

Klage New York Times gegen OpenAI + Microsoft

Forderungen

- Schadenersatz: Einbussen bei Abo-, Werbe- und Lizenzeinnahmen
- Zerstörung des LLM

weitere Ansprüche

- Manipulation Copyright Management Information
- Unlauterer Wettbewerb: marktreifes Ergebnis eines anderen übernehmen + vermarkten
- Verwässerung der Marke (UWG + Markenrecht)

Klage New York Times gegen OpenAI + Microsoft

Beweisführung

- Vorkehrungen zur Wahrung der Rechte
 - AGBs (bis auf Artikelebene)
 - Paywall
 - Rechte an Dritte explizit geregelt; Weitergabe durch Dritte ausgeschlossen
- Abgemahnt und Verhandlungen geführt
- Beweise: konkrete Beispiele, wie die Inhalte der NYT praktisch 1:1 angezeigt werden

Reaktion von OpenAI auf die Klage

Stellungnahme von OpenAI

- Klage ist unbegründet
- Fragen an ChatGPT wurden von der NYT so manipuliert, dass das Programm lange Ausschnitte wiedergibt. Das ist nicht die normale Funktionsweise. Eigentlich formt das Programm Inhalte aus mehreren Quellen zu einem eigenen Text zusammen.
- KI-Modelle fallen unter «fair use», weswegen die Zeitung keinen Anspruch darauf hat, für die verarbeiteten Daten eine Entschädigung zu verlangen.
- OpenAI hofft in Zukunft dennoch auf eine konstruktive Partnerschaft mit der NYT für die Nutzung und Verlinkung von Inhalten.

Beurteilung im Schweizer Recht: viele Parallelen im Gesetz, aber...

- Zitatrecht + Kurze Auszüge im URG

- **Art. 28** Berichterstattung über aktuelle Ereignisse

¹ Soweit es für die Berichterstattung über aktuelle Ereignisse erforderlich ist, dürfen die dabei wahrgenommenen Werke aufgezeichnet, vervielfältigt, vorgeführt, gesendet, verbreitet oder sonst wie wahrnehmbar gemacht werden.

² Zum Zweck der Information über aktuelle Fragen dürfen kurze Ausschnitte aus Presseartikeln sowie aus Radio- und Fernsehberichten vervielfältigt, verbreitet und gesendet oder weitergesendet werden; der Ausschnitt und die Quelle müssen bezeichnet werden. Wird in der Quelle auf die Urheberschaft hingewiesen, so ist diese ebenfalls anzugeben.

- Einschätzung Professoren Thouvenin/Picht/Hilty/Früh:
«Nach der geltenden Rechtslage ist unklar, ob die Vervielfältigungen von Werken für die Entwicklung, das Trainieren und Testen von KI-Systemen als urheberrechtlich relevante Vervielfältigungen zu qualifizieren sind.»

Beurteilung im Schweizer Recht: viele Parallelen im Gesetz, aber...

- Rechtsstand + Zuständigkeit: CH Unternehmen vs. US Company
- Beweismittel & Beweisführung: keine Transparenz über KI-Systeme
- Berechnung Schadenersatz: wie hoch ist der effektive Schaden?
- Nachweis Rechteinhaberschaft: besitzen wir alle Rechte? (zB. Fremdautoren, Inhalte Dritter etc.)

Handlungsmöglichkeiten für CH-Medienunternehmen

- "alle möglichen Signale aussenden", dass unsere Inhalte geschützt sind und wir eine ungefragte Verwendung durch Dritte nicht erlauben/dulden
 - VSM-Manifest
 - AGBs der Medienunternehmen
 - technische Einschränkungen als Option (robots.txt, Meta-Einstellungen, etc.)

Handlungsmöglichkeiten für CH-Medienunternehmen

- "alle möglichen Signale aussenden", dass unsere Inhalte geschützt sind und wir eine ungefragte Verwendung durch Dritte nicht erlauben/dulden
 - VSM-Manifest
 - AGBs der Medienunternehmen
 - technische Einschränkungen als Option (robots.txt, Meta-Einstellungen, etc.)

VSM Manifest

- Schutz geistigen Eigentums
- Transparenz und Vergütung
- Qualität und Integrität der Inhalte
- Sicherheit und Verantwortung
- Kooperation KI-Betreiber und Medien

AGBs

- Empfehlung: explizite Erwähnung von KI
- Mustervorlage auf Anfrage beim VSM erhältlich

Möglichkeit Auslistung robots.txt

- OpenAI: möglich
- Google: bisher nur möglich in Verbindung mit Auslistung für Suchmaschine
- Microsoft: dito Google

Internationale Medienmarken

Österreich

MEDIUM	BLOCKT CHATGPT-BOT	BLOCKT CHATGPT-PLUGINS
orf.at	X	X
krone.at	X	X
derstandard.at	X	X
Kurier Online	X	X
Oe24	X	X

Schweiz

MEDIUM	BLOCKT CHATGPT-BOT	BLOCKT CHATGPT-PLUGINS
SRF	X	X
20 Minuten	✓	X
Blick Online	X	X
Neue Zürcher Zeitung	✓	✓
Tages-Anzeiger	✓	X

Weltweit

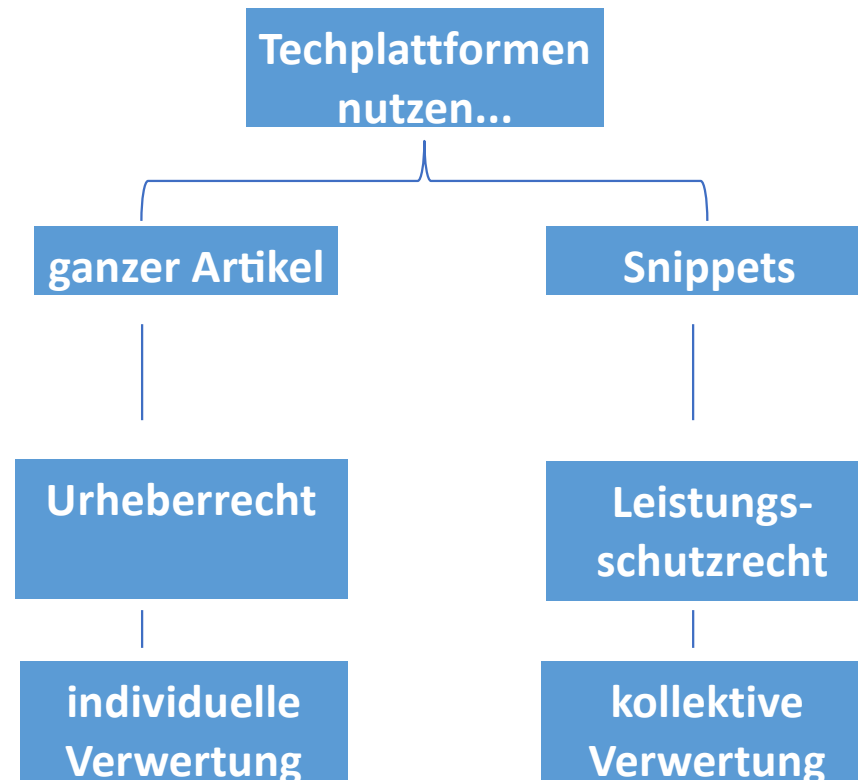
MEDIUM	BLOCKT CHATGPT-BOT	BLOCKT CHATGPT-PLUGINS
New York Times	✓	X
Financial Times	✓	X
Wall Street Journal	✓	✓
Washington Post	✓	✓
Guardian	✓	X

Quelle: Recherche „kress pro“ mit der Software ChatGPT Block Checker (8. Oktober 2023), Fachmedien: „Horizont“-Ranking der größten Fachmedien (der jeweils größte Titel pro Verlag).
 * ChatGPT-Bot: automatisch, um KI-Modelle zu trainieren / ChatGPT-Plugins sorgen dafür, dass Prompts individualisiert bearbeitet werden.

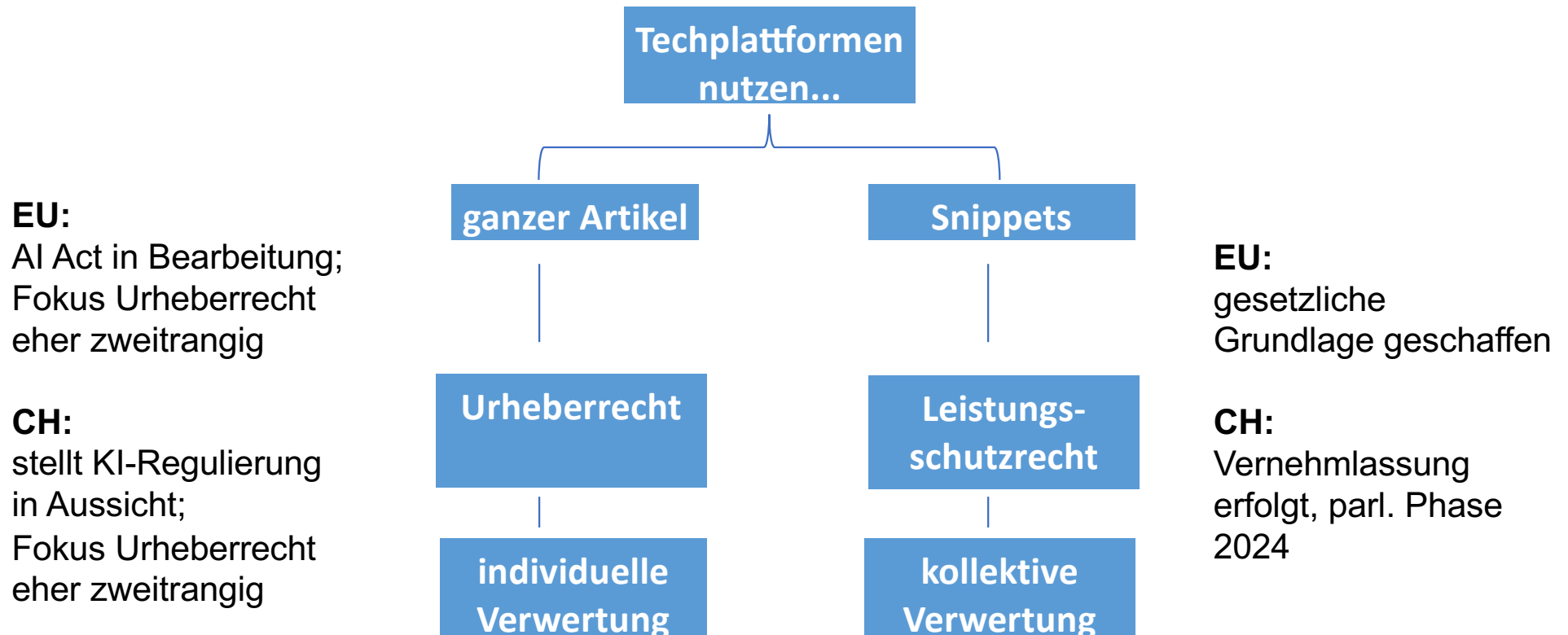
Handlungsmöglichkeiten für CH-Medienunternehmen

- "alle möglichen Signale aussenden", dass unsere Inhalte geschützt sind und wir eine ungefragte Verwendung durch Dritte nicht erlauben/dulden
 - VSM-Manifest
 - AGBs der Medienunternehmen
 - technische Einschränkungen als Option (robots.txt, Meta-Einstellungen, etc.)
- Klarstellen: KI-Systeme halten sich nicht an das geltende Urheberrecht
 - »kein Fair-Use« für die Forschung
 - Zitatrecht + kurze Auszüge: meint klar anderen Zweck
- VSM verfolgt die internationale Entwicklung ist dazu auch mit den europäischen Kollegen im engen Austausch. Update für VSM-Mitglieder folgt.

Braucht es neue Gesetze?



Braucht es neue Gesetze?



Oder sind Kooperationen viel zielführender?

- Grundsätzlich stellt sich jedem Medienunternehmen die Frage: wählen wir die Variante Kooperation oder Konfrontation?
- Aktuell fehlen die Erfahrungswerte für eine Beurteilung. Erst einzelne Fälle von Kooperationen weltweit bekannt.
- Aussage von OpenAI: *«Wir sind sehr an Kooperationen mit den Medienunternehmen interessiert und wissen um die Wichtigkeit von journalistischen Inhalte. Als kleines Unternehmen mit nur 800 Mitarbeitern, werden wir jedoch Zeit brauchen, um Beziehungen zu all den Organisationen aufzubauen, die wir haben wollen.»*

Fazit:

- Klage der NYT hat Aufmerksamkeit für das Thema geschaffen. Das ist gut.
- Eine Adaption auf die Schweiz ist aktuell schwierig: unterschiedlicher Gerichtsstand und Beweisführung resp. Beweismittel als Knackpunkt.
- Gleichzeitig noch unklar, ob Kooperationen mit KI-Anbietern zielführend sein werden.

Es gilt:

- die Entwicklungen eng zu verfolgen
- unsere Standpunkte immer wiederholen: **Unsere Inhalte haben einen Wert und sind geschützt. Eine Verwendung ist nur mit Zustimmung resp. Vergütung erlaubt.**

Der Verlegerverband SCHWEIZER MEDIEN ist die Branchenorganisation der privaten schweizerischen Medienunternehmen.

mehr

KI-KOMPASS



Quelle Bild: Image Creator von Microsoft Bing

Seit Anfang 2023 ist das Thema "Künstliche Intelligenz" omnipräsent und bestimmt mittlerweile nicht nur die Schlagzeilen, sondern auch den Arbeitsalltag der Medienbranche. Durch das Angebot der KI-Tools der grossen Technologieunternehmen wie Microsoft und Google und die rasante Weiterentwicklung der daraus entstehenden Möglichkeiten, entstand ein regelrechter Hype rund um diese Technologien. Längst nutzen



Inhalt

- > [KI-Kompass](#)
- > [Rechtliche Aspekte](#)
- > [Veranstaltungen des VSM](#)
- > [Linksammlung externe Links zu KI](#)
- > [Aus- und Weiterbildung zu KI](#)

Downloads



[KI Handlungsempfehlungen VSM](#)



[KI Manifest VSM](#)

Medienmitteilungen / News VSM

Ab sofort live!

Herzlichen Dank für die Teilnahme!

Save the date für

2. KI-Inputsession

Dienstag, 7. Mai, 14:30 – 17:30,

KV Businessschool, Sihlpost/Europaallee, ZH

CHF 50.-, exklusiv für VSM-Mitglieder

